

PERFEKT VORBEREITET IN DIE PENSION

Dein Fahrplan hin zum sorgenfreien Ruhestand



Meine **10 unverzichtbaren Tipps** für jeden **Lebensabschnitt** helfen Dir, finanzielle Stolperfallen zu vermeiden und Deine Zukunft zu sichern.

- ✔ ob 20 oder 60+ - für alle Altersgruppen relevant
- ✔ frühzeitige Planung für maximale Vorteile
- ✔ direkt umsetzbar

Einführung

Die Pensionierung markiert einen wichtigen Lebensabschnitt, der gut vorbereitet sein will. Eine **frühzeitige und gründliche Planung** ist essenziell, um **finanzielle Sicherheit und persönlichen Frieden** im Ruhestand zu gewährleisten.

Dieser Leitfaden begleitet Dich durch die **verschiedenen Lebensphasen**, von den ersten Sparmassnahmen in den Zwanzigern bis hin zu konkreten Vorbereitungen kurz vor der Pensionierung. **Du erhältst wertvolle Tipps**, wie Du Dein **Einkommen optimierst**, **Risiken minimierst** und sicherstellst, dass Du Deine **finanziellen und persönlichen Ziele erreichst**.

Mit klaren Anweisungen und praxisnahen Ratschlägen zeigt dieser Ratgeber, wie Du die **nötigen Schritte rechtzeitig einleitest**, um Deine Pensionierung sorgenfrei geniessen zu können. Profitiere von den Vorteilen einer gut durchdachten Planung und gehe **entspannt in einen neuen, erfüllten Lebensabschnitt**.

Dein Fahrplan

Eine erfolgreiche Pensionierung erfordert **rechtzeitige und sorgfältige Vorbereitung**. Es ist wichtig, frühzeitig die notwendigen Schritte zu planen und anzupassen, um **finanzielle Sicherheit und Lebensqualität im Ruhestand zu gewährleisten**.

Was und wann ist vor der Pensionierung zu regeln? Tipps und Anregungen

- ➔ Die Zeit vergeht oft schneller als dir lieb ist. Je älter man wird, desto schneller rennt einem die Zeit davon, natürlich nur gefühlt. Daher schiebe es nicht vor dir hin.
- ➔ Je früher eine Planung, desto mehr Vorteile können erkannt und genutzt werden. Diese Vorteile werden oft unterschätzt und dienen nur dir. Es lohnt sich darüber mal nachzudenken.
- ➔ Rechne immer mit etwas Reserve mit, denn oft wird man schneller (Zwangs)pensioniert als man sich errechnet hat.
- ➔ Bleib Flexibel in deiner Planung. Oft sehe ich Tag genaue Planungen und das noch X Jahre im voraus. Doch oft kommt es anders und zweitens als man denkt.

In deinen 20ern

Vor deinen 20ern

Ideal haben deine Eltern und deine Göttis etwas auf die Seite getan, damit du starten kannst. Sei dankbar für jeden „Gratis“ Betrag, andere haben gar nichts.

In deinen 20igern

Konzentriere dich auf dein Einkommen und lege mindestens 10 % zurück. Mache dir einen klaren Plan. Lerne so viel wie möglich über Finanzen & Vorsorge oder hole dir am besten professionelle Hilfe, wie du deinen Plan am besten umsetzen kannst. Investiere in Sachwerte wie Aktien, Immobilien etc. verteile das Risiko und minimiere Klumpenrisiken. Achte darauf, dass dein Plan auf deine Lebenswünsche ausgerichtet ist, d.h. Ausbildung, Karriere, Heirat, Kinder, Haus, Firma gründen oder übernehmen usw. All diese Punkte gehören in einen sauberen Plan. Die Richtung muss stimmen, nicht immer der Weg. Denn meistens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Bestelle (alle 5 Jahre) bei der AHV deinen Kontoauszug, schliesse allfällige Lücken. Achte auch auf die Leistungen deiner Pensionskasse. Wenn du eine 3. Säule eröffnest und in den nächsten 10 Jahren kein Geld beziehen willst, eröffne ein Wertschriftendepot. Die Strategie muss auf dein Gesamtvermögen bzw. auf deine Situation und deine Neigungen abgestimmt sein. Schliesse bei Bedarf eine Risikoversicherung für Invalidität ab, eine ohne Sparprozess. Diese kannst du in jungen und gesunden Jahren günstig und unkompliziert abschliessen.



In deinen 30ern

Die Finanzstrategien, die du in deinen 20ern entwickelt hast, solltest du auch in deinen 30ern fortsetzen und verfeinern. Stelle sicher, dass du die grundlegenden Punkte aus deinen 20ern zuerst erledigst.

Je nach Höhe deines Säule-3a-Wertschriftenkontos kann es sinnvoll sein, dieses Konto zu splitten. Dies ist nicht nur aus steuerlichen Gründen vorteilhaft, sondern kann auch helfen, dein Risiko besser zu diversifizieren.

Führe regelmässig, alle 3 bis 5 Jahre, einen umfassenden Vorsorgecheck durch. So stellst du sicher, dass du mit deinem Finanzplan auf dem richtigen Weg bist. Falls du in einer Partnerschaft lebst oder bestimmte Verpflichtungen hast, könnte es ratsam sein, eine Todesfallversicherung abzuschliessen, um deine Liebsten abzusichern.

Wenn du in deinen 20ern bereits einen Finanzplan erstellt hast, solltest du diesen regelmässig überprüfen und anpassen. Je früher du etwaige Abweichungen erkennst, desto einfacher und effektiver kannst du Korrekturen vornehmen, um deine langfristigen Ziele zu erreichen.



In deinen 40ern

Hast du die wichtigen Punkte in deinen 20ern verpasst? Dann ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, diese Versäumnisse mit Vollgas nachzuholen.

Eröffne ein weiteres 3a Konto oder Depot und zahle, wenn möglich, den Höchstbetrag ein. Dies hilft dir, steuerliche Vorteile zu nutzen und deine Altersvorsorge zu maximieren. Stelle sicher, dass du mit deinem gesamten Finanzplan "on track" bist, indem du die Strategien und Ziele aus deinen 20ern erneut überprüfst und gegebenenfalls anpasst.



In deinen 50ern

Spätestens 10 Jahre vor deiner (Wunsch)Pensionierung solltest du dich mit der Thematik auseinandersetzen. Mach ein Budget und stelle deine Einnahmen und Ausgaben heute und zirka nach der Pensionierung zusammen. Erstelle einen Finanzplan für die nächsten Jahre (Anschaffungen, Renovationen, Investitionen, aufgeschobene Konsumwünsche).

Zudem ist es erstrebenswert wenn du dich mit deinen Finanzen besser auskennst. D.h. dass du weisst, wie du überdurchschnittlich investiert, was genau Geld ist, was die Inflation bedeutet, was der Unterschied ist zwischen Geld- und Sachwerte. Falls du eine Tabelle wünschst damit du dein Budget besser erstellen kannst, kontaktiere mich.

AHV Auszüge bestellen und kontrollieren, verpasste Jahre kann man nur 5 Jahre im Nachhinein nachbezahlen.



50+

Die Pension rückt näher

8 bis 5 Jahre vor deiner (Wunsch)Pensionierung

Freiwillige Einzahlungen in die Pensionskasse überprüfen, neben der 3. Säule. Diese sind ja näher der Pensionierungszeitpunkt desto attraktiver. Diese Einzahlungen können vollumfänglich vom steuerbaren Einkommen geltend machen. Jedoch Achtung, es gibt da einiges zu beachten (Steuergesetze / Reglemente / Stiftung usw.). Gute Planung von Vorteil, alle Vor- und Nachteile für sich abwägen.

5 Jahre vor deiner (Wunsch)Pensionierung

Je nach Wohnkanton, kann die Staffelung der Vorsorgebezüge steuerlich attraktiv sein. Bei der Bundessteuer trifft es jeden, doch diese schlägt nicht gleich stark zu buche.

Falls du auf dein Wohneigentum eine Hypothek hast, überlege dir ob du ein Teil amortisieren willst oder musst, wann und wieviel. Frag dich auch, ob du bei diesen tiefen Zinsen nicht sogar eine längere Hypothek abschliessen willst mit einer fairen Ausstiegsklausel.

Wenn du eine gebundene Säule 3a mit hohem Aktienanteil hast und der Kurs auch hoch steht, überlege dir ob du das Risiko weiterhin bestehen bleiben lässt oder langsam minimieren willst. Bei einer allfälligen Korrektur, würde die Zeit gegen dich laufen.



50+

Jetzt wird's ernst

4 bis 3 Jahre vor deiner (Wunsch)Pensionierung

Falls du deine Pensionskasse als (Teil-)Kapital beziehen willst musst du es je nach Stiftungsreglement 3 Jahre vorher anmelden. Erkunde dich bei deiner Pensionskasse wie das genau geregelt ist.

Wenn du noch keine 3. Säule hast, wäre jetzt ein sehr guter Zeitpunkt damit anzufangen. Auch wenn das Konto kein Zins abwirft, nur durch den Steuervorteil hast du eine erhebliche und vor allem ein garantierte* Rendite. *Garantiert, weil die Steuern auch garantiert kommen.

2 bis 1 Jahre vor deiner (Wunsch)Pensionierung

Falls du im Ausland gearbeitet hast, erkundige dich, wie du vorgehen musst um deine Rente aus dem Ausland abzurufen.

AHV kann man mit einer Leistungseinbusse vorbeziehen, je nach "gefühlter" Lebenserwartung kann dies eine Option sein.

12 Monate vor deiner (Wunsch)Pensionierung

Falls der Entscheid des Kapitalbezugs ist das Regeln des Erbes höchste Zeit. Du kannst dies via einem Testament, einem Erbvertrag oder eine Kombination von Ehe- und Erbvertrag. Ein allfälliges Wohn- oder Nutzungsrecht kann auch geregelt werden.

Der eigene Nachlass ist ein Thema der meist auf „später“ aufgeschoben wird und oft auch mal „zu spät“ daraus wird.



60+

Die Pension ist da – und was jetzt?

3 bis 6 Monate vor deiner (Wunsch-)Pensionierung

6 Monate vorher, Altersrente im Ausland in die Wege leiten.

3-4 Monate vorher, AHV Anmelden

Kurz vor Pensionierung

3. Säule noch das letzte mal voll Einzahlen und vom steuerlichen Effekt profitieren.

1 Monat nachher

Krankenkasse und Unfall bei der obligatorischen Krankenkasse (KGV) einschliessen.

3 Monate bis 5 Jahre nachher

AHV kann man auch aufschieben, dafür erhältst du eine höhere, lebenslange Rente und musst während dem Aufschub nicht versteuern.

Fazit

Willst du keinen Termin verpassen und von noch mehr Tipps nutzen, dann nimm mit mir Kontakt auf. Eine frühzeitige Planung lohnt sich immer, denn lieber zu Früh als zu Spät, auch wenn du noch mitten in deinem Berufsleben bist.

Deine Vorteile überwiegen deinen Aufwand. Ich freue mich, auf dich.

Willst du mehr wissen?

Dann Besuche meine [Homepage](#) und folge mir auf den Sozialen Netzen.

